

„Unternehmerfrau im Handwerk“ gesucht

Erfolg, Mut und Leistungen der Unternehmerfrauen im Handwerk sollen mit Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit belohnt werden. Dazu hat „handwerk magazin“ zum 27. Mal den Wettbewerb „Die Unternehmerfrau im Handwerk“ ausgeschrieben. Der Preis wird dabei in zwei Kategorien verliehen: Für die mitarbeitende Partnerin oder Ehefrau des Inhabers und für die selbstständige Handwerksunternehmerin. Die Siegerinnen erhalten jeweils ein Preisgeld von 2500 Euro.

Unternehmerinnen oder mitarbeitende Frauen können sich selbst bewerben oder von ihrer Familie, der Belegschaft oder einer Handwerksorganisation vorgeschlagen werden. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass der Betrieb, in dem die Unternehmerfrau arbeitet oder den sie leitet, seit mindestens fünf Jahren erfolgreich am Markt besteht.

Eine unabhängige Jury wertet die eingereichten Bewerbungen aus. Jurymitglied ist dabei auch Jessica Jörges, Gesellin bei Maler Schmidt in Dreieich, Bundessiegerin 2018 und erfolgreiche Bloggerin unter „Bunte Zukunft“.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Mai 2019. Bewerbungsunterlagen über redaktion@handwerk-magazin.de oder www.handwerk-magazin.de/unternehmerfrau2019

Aus Fermacell GmbH wird James Hardie Europe GmbH

Seit April 2018 gehört die Fermacell GmbH offiziell zur James Hardie Gruppe. Der 1880 in Australien gegründete Baustoff-Konzern James Hardie verfügt heute über eine starke Marktposition in den USA, Kanada, Asien-Pazifik sowie durch den Kauf von fermacell jetzt auch in Europa.

„Mit diesem Schritt beginnt eine neue Ära“, sagt Managing Director Dr. Jörg Brinkmann. „Unsere neuen Faserzementlösungen, welche wir unter der Marke James Hardie positionieren, sind die perfekte Ergänzung zu unserem bisherigen Produktportfolio. Gemeinsam mit fermacell-Gipsfaserplatten sind wir nun in der Lage, ganze Wandsysteme für den Trocken- und Holzbau anbieten zu können. Selbstverständlich bleibt auch in Zukunft die starke Produktmarke fermacell und die Qualität

unserer Lösungen bestehen. Ein gemeinsamer Vertrieb für beide Produkte wird sicherstellen, dass wir unsere Wachstumsmöglichkeiten zusammen mit unseren Partnern im Markt voll ausschöpfen können.“

Beste Voraussetzungen dafür bietet auch der neue Standort Düsseldorf. Die modernen Büros in einer zentral am Kennedydamm gelegenen Immobilie mit guter Infrastruktur bieten, so ein Firmensprecher, ideale Voraussetzungen für die Arbeit internationaler Teams und die Möglichkeit, die Marktpräsenz von James Hardie in Europa auszubauen.

Erismann übernimmt Designs und Lizenzen von P&S

Der badische Tapetenhersteller Erismann & Cie. GmbH übernimmt nach der Insolvenz der P&S International GmbH aus Gummersbach deren komplette Marken- und Designrechte. Darunter auch die Tapetenlizenz von Modedesigner Guido Maria Kretschmer, dessen nächste Kollektion bereits in Planung ist und noch in diesem Frühjahr auf den Markt kommen wird.

Erismann unterstützt den Handel beim Übergang des Produktsortiments und produziert Teile des Tapetenprogramms von P&S zukünftig im Werk in Breisach. „Wir stehen mit den Kunden von P&S in engem Kontakt und versuchen allen Wünschen gerecht zu werden, um einen reibungslosen Übergang für den Handel zu gestalten“, so Geschäftsführer Maximilian Bercher.

Jessica Jörges für Deutschland bei den WorldSkills in Russland

Der 45. WorldSkills-Wettbewerb findet vom 22. bis 27. August 2019 in Kazan/Russland statt und wird dort mehr als 1300 junge Menschen aus über 70 Ländern zusammenbringen. Mehr als 1000 Experten werden dort die Arbeiten der Wettbewerbsteilnehmer bewerten.

In einem Auswahlwettbewerb wurde Ende Januar/Anfang Februar im Bundesleistungszentrum WorldSkillsGermany Fulda nach den WorldSkills-Regeln



Vertritt die deutschen Farben bei den WorldSkills in Russland: Bundessiegerin 2018 Jessica Jörges aus Dreieich (Foto: LIV Hessen)

nun der/die deutsche Teilnehmer/-in für das Maler- und Lackiererhandwerk ermittelt. In einem erstklassigen Teilnehmerfeld setzte sich dabei die 21-jährige Hessin und amtierende Bundessiegerin Jessica Jörges (siehe auch Seite 42) gegen starke Konkurrenz in vier Disziplinen durch. Die anspruchsvollen Aufgaben beinhalteten dabei die Gestaltung eines aufwendigen Logos, Farbmischung und Speedwettbewerb, eine Tapeziererung sowie einen psychologischen Test.

Lorraine Sippel belegte in Fulda den zweiten Platz, dicht gefolgt von Sarah Kleiner. Knapp dahinter landeten Jana Schöffner und Timo Sischa, die die Arbeiten ebenfalls in der vorgegebenen Zeit bewältigen konnten.

mateco übernimmt Pradel Arbeitsbühnen GmbH

Mit der Übernahme der Pradel Arbeitsbühnen GmbH in Cottbus und Frankfurt/Oder erweitert mateco seine Standortdichte im ostdeutschen Raum.

Für Kunden bleiben die bisherigen Ansprechpartner und die bekannten Standorte erhalten, denn sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die rund 150 Maschinen am Standort in Cottbus in der Ackerstr. 13 sowie in Frankfurt/Oder in der Lise-Meitner-Str. 15 wurden übernommen.

Durch die Übernahme stehen Kunden neben den bisherigen mateco-Niederlassungen in Berlin, Leipzig und Dresden nun ein noch dichteres Standortnetz im Nordosten Deutschlands zur Verfügung.

+++ Frisch aufgetragen +++

Antwort des Monats

Unsere Leser haben wieder abgestimmt. Auf die Frage „Welche Rolle spielt für Sie eigentlich der Bereich Beton- und Instandhaltung?“ antworteten 40 Prozent mit „spielt keine große Rolle und wird kaum nachgefragt“.

Aber ebenso 40 Prozent sehen das Thema „interessant im Bereich Oberflächenschutz und Instandsetzung“.

20 Prozent der Antwortenden sehen durchaus „interessante Möglichkeiten nur im Bereich Oberflächenschutz“.

- ...spielt keine große Rolle und wird kaum nachgefragt.
- ...ist im Bereich Oberflächenschutz durchaus interessant.
- ...ist interessant im Bereich Oberflächenschutz und Instandsetzung.